



SpVg Porz 1919 e. V.
Saison 2018/2019
Newsletter
Nr. 5



26. September
2018

Sportvereinigung Porz 1919 e. V. - Fußball ist Leidenschaft

Nächster Gegner: S.C. West-Köln



Zwangsabstieg in die Kreisliga A. Nach zwei Spielzeiten gelang der 1. Mannschaft jedoch der Wiederaufstieg in die Bezirksliga, der gebührend gefeiert wurde. Der Aufsteiger wird stark eingeschätzt und hat das in dieser Saison auch bereits unter Beweis gestellt, obwohl das in der Tabelle nur unzureichend zum Ausdruck kommt. Nach dem Auftaktsieg gegen den Mitaufsteiger FC Bensberg musste der S. C. West in Folge gegen den SV

Mit dem S. C. Köln-West erwarten wir einen alten Bekannten bei uns in Porz. Der Verein aus Neuenhufen erlebte wegen finanzieller Probleme in der Saison 2014/15 den

Hohkeppel, die SG Worringen und den TuS Marialinden, also drei der absoluten Spitzenteams der Liga, antreten. Zwar gingen alle drei Spiele verloren, aber trotzdem zeigten die heutigen Gäste jedes Mal eine gute Leistung. Am letzten Wochenende spielte der S. C. West dann 1:1-Unentschieden gegen den VfL Rheingold Poll.

Wir laden Sie ein, die SpVg. Porz bei dem nächsten Heimspiel am 30. September 2018 zu unterstützen, und freuen uns auf Ihren Besuch im **Autohaus-Schmitz-Sportpark**. Der Anstoß ist um 15:00 Uhr.

Service hat einen Namen
**Automobile
Schmitz**
in Porz

Kaiserstraße 103 - 51145 Köln - Tel. 02203 3697845

www.automobile-schmitz.com

Rückblick auf die letzten Spiele

23. September 2018: SV Frielingsdorf – SpVg. Porz 1:2 (0:1)

Die SpVg. Porz erarbeitet sich einen Sieg in Frielingsdorf.

Die SpVg. Porz hat in der Bezirksliga wichtige drei Punkte eingefahren. Gegen den bisher punktlosen Tabellenletzten SV Frielingsdorf siegte die Mannschaft von Trainer Jonas Wendt in der dortigen Oni-Arena mit 1:2, Michael Lejan (23.) und Chris Scholz (67.) sorgten für die Porzer Tore. Damit gelang den Porzern der dritte Sieg in Folge. „Die Jungs haben heute als Mannschaft sehr gut gearbeitet“, stellte Jonas Wendt fest.

Seine Elf veränderte der Coach im Vergleich zur Vorwoche kaum. Neben Torhüter Lukas Tschunitsch rutschte Christian Kawka für Thomas Mikhail in die Startelf. Grundsätzlich präsentierte sich die SpVg. Porz in der Defensive stark, wo Nils Jansen, Jan Bruns und Durdu Varol fast alles abräumten. So konnten die Hausherren in



der Offensive kaum Akzente setzen, vielmehr kamen die Porzer immer wieder zu guten Möglichkeiten. Als der Frielingsdorfer Torhüter einen weiten Ball außerhalb seines Strafraums mit dem Kopf klären musste, traf er einen Porzer Stürmer und hinderte ihn mit einem Handspiel am Torschuss (22.). Bei strenger Regelauslegung hätte dies auch die Rote Karte für den Torhüter bedeuten können, doch die Schiedsrichterin beließ es bei der gelben Verwarnungskarte und entschied auf Freistoß für die Gäste. Diesen Standard aus zentraler Position knapp vor dem Strafraum nutzte Michael Lejan (Foto), heute der unbestrittene Anführer seiner Mannschaft, zur Porzer Führung (23.). Anschließend behielt die

SpVg. Porz die Feldhoheit, lediglich einmal wurde Frielingsdorf gefährlich. Dieser Ball wurde aber sichere Beute von Lukas Tschunitsch (38.). „In der ersten Halbzeit haben wir alles sehr ordentlich gemacht“, lobte Jonas Wendt.

Auch in der zweiten Halbzeit machten die Porzer Druck und hatten große Tormöglichkeiten. Die beste vergab Tugay Düzelten, als er von Chris Scholz schön freigespielt wurde, aber anschließend zu wenig Druck auf den Ball bekam (55.). Anschließend kam Frielingsdorf besser ins Spiel und verzeichnete nun selbst einige gute Abschlüsse. Das Engagement wurde schließlich belohnt. Ein Frielingsdorfer Stürmer jagte den Ball nach einem weiten Flankenschlag an den Innenpfosten des Porzer Tores, sein Offensivkollege schaltete schneller als die Porzer Abwehrspieler und netzte zum umjubelten Ausgleich ein (63.). Allerdings währte die Freude nicht lange, denn nun schaltete sich Abwehrrecke Jan Bruns in die Offensive ein. Seine erste Kopfballchance konnte der Frielingsdorfer Torhüter so gerade noch parieren (65.). Aber nur kurze Zeit später landete ein fantastischer Diagonalball von Durdu Varol bei Baran Tatu, der erneut auf den Kopf von Jan Bruns flankte. Der gegnerische Keeper konnte zwar wieder parieren, seine Abwehr geriet aber zu kurz, sodass der aufmerksame Chris Scholz den Ball mit der Zehenspitze zur erneuten Gästeführung über die Linie spitzelte (67.).

Eine Antwort gelang dem Schlusslicht nicht mehr. Stattdessen hätten die Porzer das Ergebnis in der Schlussphase noch in die Höhe schrauben können. Bis zum Ende konnten sie sich mehrfach gut durch die

gegnerische Defensive spielen, aber immer wieder fehlte es in den entscheidenden Momenten am finalen Pass. Wenn dieser dann doch ankam, zielten die Rothosen zu ungenau. So hätten Baran Tatu (82.), Tore Mertens (84.) und auch Tugay Düzelten (86.) für weitere Treffer sorgen können.

„Wir müssen unsere Chancen einfach besser nutzen“, monierte Jonas Wendt, der bis zum Ende um den Erfolg bangen musste. Er hob dennoch die kämpferische Einstellung seiner Mannschaft hervor, die bis zum Schlusspfiff konsequente Abwehrarbeit leistete.

29. April 2018: SpVg. Porz – SC Germania Geyen 5:1 (2:1)

Zweiter Sieg in Folge, drittes Spiel in Folge ungeschlagen: Der Trend bei der SpVg. Porz stimmt. Gegen den SC Germania Geyen tat sich die Mannschaft von Jonas Wendt im ersten Durchgang allerdings sehr schwer, obwohl sie durch Baran Tatu früh in Führung ging (7.). „Danach haben wir zu wenig investiert und die Passqualität war mies“, resümierte der Porzer Coach. Symptomatisch war die Entstehung des Ausgleichs, als die Porzer Abwehr sich naiv ausspielen ließ (26.). In der Folgezeit war der Gast überlegen, spielte ausgesprochen ballsicher und drängte auf die Führung. Die erzielte - zu diesem Zeitpunkt eher überraschend - aber die SpVg. Porz. Chris Scholz gelang zunächst das Kunststück, den Ball aus zwei Metern Entfernung an den Pfosten zu setzen. Aber er besitzt ein unnachahmliches Stürmer-Gen: Er setzte sofort nach, bekam den Ball zurück und netzte nun aus ungleich schwierigerer Situation sicher ein (39.).

Nach der Pause steigerten sich die Hausherren erheblich und kamen gleich zu guten Möglichkeiten. Tugay Düzelten traf die Latte, Nils Jansen verzog den Nachschuss (52.). Aber als Chris Scholz nach einer perfekten Flanke von Michael Killich per Kopf sein zweites Tor erzielte (58.), waren die Zeichen endgültig auf Sieg gestellt, denn die Rothosen wollten mehr. Jonas Wendt forcierte die Offensive, und der gerade eingewechselte Christian Kawka ließ die Porzer mit seinem fantastischen Treffer zum 4:1 in der 87. Minute jubeln, dem Tugay Düzelten in der Schlussminute sogar das fünfte Tor folgen ließ.

„Aufgrund der deutlichen Steigerung in der zweiten Halbzeit ist der Sieg verdient“, meinte Jonas Wendt nach dem Spiel.

Punkte am grünen Tisch?

Das Bezirkssportgericht I des FVM hat mitgeteilt, dass ihm vom Staffelleiter der Bezirksliga Staffel 1 ein Verfahren zur Überprüfung von Spielerlaubnissen übertragen wurde. Nach der derzeitigen Sach- und Rechtslage, wie sie sich der Kammer darstellt, waren drei Spieler der II. Mannschaft des FC Hürth in der vergangenen Saison dort als Vertragsamateure beschäftigt. Die Verträge sind wohl nicht verlängert bzw. erneuert worden, sodass die Spielberechtigungen zum 30.06.2018 automatisch abgelaufen sind. Ungeachtet

dessen sind diese Spieler in den Spielen gegen die SpVg. Porz, den TV Hoffnungsthal und den VfL Rheingold Poll eingesetzt worden. Nach dem Hinweis des Bezirkssportgerichts sind die Spieler offenbar nachträglich als Amateure angemeldet worden, was als solches nicht zu beanstanden ist. Die Spielberechtigung als Amateure ist allerdings erst zum 14.09.2018 in Kraft getreten und gilt daher nur für die ab dann absolvierten Spiele. Vor diesem Hintergrund hat das Bezirkssportgericht I seine Absicht mitgeteilt, festzustellen, dass die betroffenen Spieler in der Zeit vom 01.07.2018 bis einschließlich 13.09.2018 für den Verein FC Hürth nicht im Besitz einer Spielberechtigung waren. Darüber hinaus sei beabsichtigt, die ausgetragenen Spiele mit jeweils 2:0 Toren und drei Punkten für den Gegner als gewonnen und für den Verein FC Hürth II als verloren zu werten. Noch ist diese Entscheidung nicht verkündet oder rechtskräftig.

Die Tabelle

1.	 SG Köln-Worringen	5	4	0	1	17 : 5	12	12
2.	 SV Hohkeppel	4	4	0	0	12 : 4	8	12
3.	 FC Rheinsüd Köln	5	3	2	0	13 : 5	8	11
4.	 TV Hoffnungsthal	5	3	1	1	9 : 4	5	10
5.	 FC Hürth II	5	3	1	1	7 : 3	4	10
6.	 SpVg. Porz	5	3	1	1	14 : 11	3	10
7.	 TuS Marialinden	4	3	0	1	10 : 7	3	9
8.	 SV Westhoven-Ensen	5	2	0	3	9 : 10	-1	6
9.	 Germania Geyen	5	2	0	3	7 : 13	-6	6
10.	 Rheingold Poll	5	1	2	2	9 : 8	1	5
11.	 FC Leverkusen	4	1	1	2	6 : 9	-3	4
11.	 TuS Lindlar	5	1	1	3	6 : 9	-3	4
13.	 FC Bensberg	5	1	1	3	8 : 12	-4	4
13.	 SC West Köln	5	1	1	3	8 : 12	-4	4
15.	 SSV Berzdorf	5	0	1	4	3 : 18	-15	1
16.	 SV Frielingsdorf	4	0	0	4	7 : 15	-8	0

Die Sportvereinigung Porz -

Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein - auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den Alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.

Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.

Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite](http://www.facebook.com/Porzer.Fussball) (<http://www.facebook.com/Porzer.Fussball>) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.

Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter](https://twitter.com/SpVg_Porz) (https://twitter.com/SpVg_Porz).

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
 Vorsitzender Peter Dicke
 Altenberger Str. 5
 51145 Köln
 Deutschland
 Tel.: +49 171/6808053
 E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
 Internet: www.spvg-porz.de
 Registergericht: Amtsgericht Köln
 Registernummer: 5561



Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage
www.spvg-porz.de



Werde Sie unser Fan bei Facebook
www.facebook.com/Porzer.Fussball



Folgen Sie uns auf Twitter
https://twitter.com/SpVg_Porz